

Tech-Rider: balz okay «Olten-einfach»

16.01.2025

Grundsätzliches:

Ton:

Die Veranstaltenden sind besorgt für die Tonanlage vor Ort. Der Aufbau, die Bedienung und der Abbau ist Sache der Veranstaltenden. Die Bühne ist zur vereinbarten Zeit vorbereitet und bereit für den Soundcheck.

Licht:

Die Veranstaltenden stellen eine Lichtanlage. Farben werden nicht zwingend benötigt. Eine professionelle Bedienung der Anlage wird durch die Veranstaltenden garantiert. Die verantwortliche Person Licht muss spätestens nach dem Soundcheck des Künstlers vor Ort sein, damit die Anlage geprüft wird und eine Ablaufbesprechung stattfinden kann.

Bühne:

Die Bedingungen der Bühne werden vom Veranstalter gestellt. Die Mindestmasse betragen ca. 2,5 m Zuschauerfront, ca. 1.50 m Tiefe.

Sofern jene Anforderungen nicht erfüllt sind, die durch die Veranstaltenden verantwortet werden, kann dies dazu führen, dass der Auftritt nicht stattfinden kann. Wir bitten Sie daher vorzeitig mit uns in Kontakt zu treten, sollten nicht alle Anforderungen erfüllt werden können.

Haftung:

Die Veranstaltenden haften für etwaige Personen- oder Sachschäden im Zusammenhang mit der Veranstaltung (Veranstalterhaftpflicht).

Technik:

balz okay (Gesang, Sprache, Synthesizer, Loopstation) bringt vier eigene D.I. und eigenes Headset mit
→ Auf Anfrage kann er auch ein eigenes Mikrofon und ein kleines Digitales Mischpult mitbringen.

Die Veranstaltenden stellen (wenn nicht anders vereinbart) folgendes zur Verfügung:

- Tontechniker*in während Soundcheck und der ganzen Show
- Lichttechniker*in während nach Lichtcheck und während der ganzen Show
- Eine gut klingende, der Lokalität angepasste Beschallungsanlage
- Ein Mischpult mit mindestens 6 (besser 8) XLR-Inputs die jeweils über einen 3-Band-Equalizer (idealerweise vollparametrisch) verfügen und dazu benötigen wir mind. 1 Monitorausgang. Ideal wären zudem Compressor und Effekte für das Gesangsmikrofon.
- 1 Bühnenmonitor beim Synthesizer
- 4 Stromanschlüsse (bzw. Mehrfachstecker) in der Nähe vom Synthesizer
- 1 Gesangsmikrofon, SM58 oder besser
- 1 Mikrofonständer mit Schwenkarm
- 6 Kanäle und Kabel von der Bühne zum Mischpult

Vorschlag für Input-Patch:

1. Head-Set (Sprache)	Bringt eigenes mit	& Stromanschluss
2. Gesangs-Mic	SM 58 oder besser	& Mikrofonständer (Langarm)
3. Synthesizer (L/Mono)	XLR (Eigene D.I.)	& Stromanschluss
4. Synthesizer R	XLR (Eigene D.I.)	
5. Loopstation (L/Mono)	XLR (Eigene D.I.)	& Stromanschluss
6. Loopstation R	XLR (Eigene D.I.)	

Licht:

Es gibt grob gesagt zwei Einstellungen: 1. Kabarett-Szenen-Licht: Während der kabarettistischen Szenen ist ein neutrales, warmes Theaterlicht auf der ganzen Bühne ausser Links, wo Synthesizer und Goldvorhang stehen, dort nach Möglichkeit weniger Licht .

2. Song-Licht: Wenn vorhanden, ist während der Songs eine aktive Lichtshow erwünscht (à la Pop-Konzert). Gerne auch mit Bodennebel und so. Allenfalls auch Bodenscheinwerfer von hinten unten nach oben vorne. Funktioniert aber alles auch nur mit Theaterlicht ohne Effekte/Farben/Bodennebel.

Requisiten auf Bühne

Von balz okay:

→ Goldvorhang. Wird vom Künstler mitgebracht und wenn möglich irgendwie hinter dem Synthesizer aufgehängt.

Vom Veranstaltungsort:

→ Eine Aufhängevorrichtung für den Goldvorhang, falls nicht vorhanden, kann allenfalls mittels zwei grossen Mikrofonständern o.ä. improvisiert werden oder mit Faden an der Decke oder mit Klebstreifen an der Wand.

→ 1 Barhocker

→ 1 kleiner Tisch mit Stuhl

→ Karaffe oder Glasflasche mit mind.5 dl Wasser und ein Glas auf der Bühne

→ Kleine Kiste oder ähnliches, wo die Blumen drauf kommen.

balz okay spielt die Songs wenn möglich vor seinem goldenen Vorhang (ca. 2.20 hoch, und 2 m breit mit, den er hinter sich aufhängt, entweder an Decke, an einer Aufhängevorrichtung oder allenfalls an einem zweiten hohen Mikständer.)

Foto wie das Bühnenbild ungefähr aussehen soll:



Kontakt:

Falls Fragen oder Unsicherheiten auftauchen sollten, bitte unbedingt kurz nachfragen!
Wenn wir davon wissen, lässt sich meistens eine Lösung finden.